

Direktion: Dipl.-Ing. Carl Bendix. **Prokurist:** P. Kempe, Elsterwerda.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Max Kiessig, Stellv. Bankier Arthur Mittasch, Dr. Paul Roennefahrt, Dresden.

Zahlstellen: Dresden: H. G. Lüder; Berlin: Dresdner Bank. *

Maschinenfabrik, Eisen- u. Stahlgießerei A.-G. in Emden. (In Liquidation).

Gegründet: 15./3. 1905; eingetragen 13./4. 1905. Gründung s. Jahrg. 1906/07.

Kapital: M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000, eingezahlt mit $2\frac{1}{2}\%$ Aufgeld. Die a.o. G.-V. v. 13./6. 1908 sollte beschliessen über: Herbeischaffung weiterer Betriebsmittel durch Zuschüsse der Aktionäre oder durch Ausgabe von Genussscheinen oder Schuldverschreib., aber ohne Erfolg, denn die G.-V. v. 21./12. 1908 beschloss die Liquidation des Unternehmens. Die Ges. hat mit grossen Schwierigkeiten zu kämpfen gehabt. Die Aufträge liefen nur spärlich ein; der Bankkredit wurde im Sommer 1908 gekündigt und die Beschaffung neuen Kredits gelang nicht. Trotzdem dann ein Direktor an die Spitze trat, der sich mit M. 50 000 beteiligte, war eine Sanierung nicht möglich. Verlust Ende 1908 M. 126 449. Die Anlagen sind auf gepachtetem Areal errichtet u. wurden 1909 für M. 80 000 (Buchwert M. 328 806) öffentlich verkauft, ebenso die Vorräte etc. Die Gläubiger konnten befriedigt werden. Die Aktionäre erhielten nur 4.55% des A.-K. Es hat sich eine neue Ges. gebildet, welche den Betrieb in bescheidenem Masse weiterführt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Schlussabrechnung vom 31. Dez. 1909 bis 31. März 1911: Einnahme: Kassa 9177, Zs. do. 394, Vergleichssumme aus einer eingeklagten Forderung abz. Kosten 5660. — Ausgabe: Gerichts- u. Reisekosten 261, Prov. f. Agenten 153, Insertions-, Porto-, Gerichts- u. Notariats- etc. Kosten 341, restl. Liquidat.-Vergüt. 2, an die Aktionäre 4.55% des A.-K. 12 603, Kassa 1869. Sa. M. 15 232. Aus dem Kassenbestand von M. 1869 sind noch zu bestreiten: Quote auf 23 Aktien à 45.50 = M. 1046.50, sowie Kosten der G.-V., der Löschung, der Remuneration der Liquidatoren etc. Die Firma wurde am 10./5. 1911 gelöscht.

Dividenden 1905—1907: 4, 0, 0%. **Coup.-Verj.:** 4 J. (K.)

Liquidator: Heinr. Linke, Max Lethmate.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. G. Zimmermann, Emden.

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer, Aktien-Ges.

in **Frankfurt a. M.**, Höchstestr. 17

mit Filialen in Berlin, Breslau, Hamburg, Hannover, Königsberg i. Pr., München, Stuttgart, Paris, Wien; Niederlage in Kopenhagen.

Gegründet: 5./7. 1895 mit Wirkung ab 1./11. 1894; eingetr. 14./8. 1895. Übernahmepreis M. 2500 000. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Firma lautete bis 11./3. 1907 Adler Fahrradwerke.

Zweck: Fabrikation von Fahrrädern und sonstigen Fahrzeugen, von Maschinen, Apparaten und Werkzeugen, sowie von Zubehörstücken und Bestandteilen dazu. Fabrikation von Schreibmasch. und von Automobilen, Luftschiffmotoren, Fahrräder etc. Ca. 4500 Arbeiter. Die Ausdehnung, welche die Fabrikation spez. der Bau von Motorwagen genommen hat, machte in den letzten Jahren wiederholt Grundstückankäufe, Neubauten bezw. Erweiter. der Fabrik notwendig. So erhöhte sich das Immobil.-Kto 1894—1911 durch Erwerb u. Bebauung der Grundstücke um M. 4 863 491 bei M. 1 324 503 Abschreib. 1910/11 hat ein weiterer Vergrößerungsbau der Fabrik stattgefunden, wofür je M. 250 000 aus den Gewinnen von 1908/09 u. 1909/10 zurückgestellt worden waren. Der Grundbesitz der Ges. umfasst an der Höchst-, Weilburger- u. Kriegkstr. in Frankf. a. M. gelegene Areale von 2 ha 16 a 77 qm. Auch der Masch.- u. Werkzeugpark ist seit 1894 bedeutend vermehrt worden; so betrugen die Zugänge 1894—1911 M. 3 951 470 bei M. 2 492 950 Abschreib. Der Ges. gehört auch das in Frankf. a. M., Gutleutstr. 29 belegene, 1905 umgebaute und erweiterte Velodrom, welches auf einem noch auf $9\frac{1}{2}$ Jahre gepachteten Grundstück errichtet ist, und dessen Anlagekosten bis auf M. 1 abgeschrieben sind. In dem Velodrom befindet sich eine ständige Automobil-, Fahrrad- u. Schreibmaschinen-Ausstellung nebst den für den Detailverkauf nötigen Räumlichkeiten u. Material-Lagern. Es sind 4 Dampfmasch. mit zus. 2500 PS. vorhanden, die für elektr. Kraft- u. Lichtverteilung dienen. Ausserdem besitzt die Ges. 5 Dampfkessel mit zus. 1240 qm Heizfläche. Ferner besitzt die Ges. ein Haus in Karlsruhe. Die Ges. ist an der Firma Adler Cycle Aktieselskab in Kopenhagen, sowie an einer in die Branche einschlägigen A.-G. beteiligt. Die Effekten u. Beteilig. standen am 31./10. 1911 zus. mit M. 396 319 zu Buche. 1907 Errichtung einer Tochter-Ges. in Wien unter der Firma Oesterr. Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer, G. m. b. H. (Stamm-Kap. K 100 000), 1911 desgl. in Paris unter der Firma Société Francaise des Etablissements Adler.

Kapital: M. 8 000 000 in 8000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 500 000. Erhöhung lt. G.-V. v. 31./1. 1898 um M. 500 000 in 500, ab 1./5. 1898 div.-ber. Aktien angeboten den Aktionären zu 180%. Ferner erhöht lt. G.-V. v. 4./4. 1905 um M. 1 000 000 in 1000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./5. 1905, angeboten den Aktionären 3:1 v. 15.—29./4. 1905 zu 180%. Agio mit M. 751 108 in den R.-F. Nochmalige Erhöhung um M. 1 000 000 in 1000, ab 1./5. 1906 div.-ber. Aktien